Curriculum Vitae **Klaus Rambach**

Klaus Rambach

Wanderhofstr. 56 • 86971 Peiting

25.06.1967 • Deutsch

Verheiratet, 1 Kind

Mobil: +49 (0) 174 3134242

Mail: rambach12@gmail.com

info@skischulepfaffenwinkel.de

.

Mein Netzwerk, meine Geschäftspartner und meine Mitarbeiter schätzen mich als engagierte, strukturiert vorgehende und aufgeschlossene Führungskraft. Konfliktsituationen werden mit höchster Kompetenz und Fairness gelöst und bewältigt. In erster Linie bin ich als verantwortlicher Leiter und treibender Koordinator in vielen neuen Projekten tätig. Mit meiner Überzeugungsfähigkeit und der transparenten Vorgehensweise „informieren – argumentieren – erfolgreich abschließen“ bin ich im Organisationsaufbau und in der Organisationsentwicklung sowie in der Prozessoptimierung ein ausgewiesener Experte. Mit meinem fachlichen Input habe ich Kompetenzen im Bereich der Produktentwicklung bis zum erfolgreichen Vertrieb im Sportbereich aufgebaut. Sanierung und Aufbau von Sportorganisationen mit der Führung von Haupt- und Ehrenamt sowie die Anpassungen einer Organisation auf die modernen Bedürfnisse der digitalen Transformation habe ich ebenso erfolgreich umgesetzt.

BERUFLICHER WERDEGANG

04.2019 – heute **Deutscher Skiverband – Sitz in Planegg bei München**

Der Deutsche Skiverband mit seinen Tochtergesellschaften ist der nationale Spitzenfachverband des Skisports und bildet den Zusammenschluss der Landesskiverbände, in denen die jeweiligen Skivereine und deren Mitglieder zusammengeschlossen sind. Der DSV ist dabei für die Disziplinen bzw. Skisportarten Alpin, Freestyle (Ski Cross, Freeski), Biathlon und Nordisch (Langlauf, Skisprung/Skifliegen, Nordische Kombination) zuständig. Der DSV vertritt die Interessen des deutschen Skisports auch international und bildet Athleten und Trainer aus. Der Deutsche Skiverband ist der erfolgreichste Wintersportverband in Deutschland und Medaillien Garant bei Olympischen Winterspielen und Großveranstaltungen.

04.2019 – heute **Leitung Strategische Verbandsentwicklung - Vorstand /Geschäftsführer Verwaltungs GmbH des Deutschen Skiverbandes (seit 01/2021)**

- Personalverantwortung von 10 Mitarbeitern direkt und von 180 Mitarbeitern indirekt in der Geschäftsführung / Vorstand
- Verantwortlich für die Finanzen des Verbandes (ca. 40 Mio. Umsatz) und der öffentlichen Fördermittel
- Verantwortlich für das Personalmanagement innerhalb des kompletten Verbandes
- Projektverantwortung für die digitale Transformation, Nachhaltigkeit und Visionsentwicklung
- Verantwortlich für den Bereich IT

06.2015 – 03.2019 **Bayerischer Landessportverband e.V. (BLSV) – Sitz in München**

Der Verband ist mit 12.052 Vereinen und 4.503 Mio. Mitgliedern (Stand: 31.12.2017) die größte Personenvereinigung in Bayern und der zweitgrößte Landessportverband im deutschen olympischen Sportbund (DOSB). Mit 270 Mitarbeitern im Haus des Sports in München, in 7 Bezirksgeschäftsstellen und in 3 Sportcamps wird der Vereinssport mit all seinen Facetten organisiert. 56 Sportfachverbände schaffen im Breiten- und Nachwuchsleistungssport die Basis für die großartigen Erfolge der bayerischen Sportler bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Als beliehener Unternehmer für den Freistaat Bayern ist der BLSV für den Einsatz, Verwendung und Nachweis von Staatsmitteln verantwortlich. Der Verband ist Vorreiter in der Digitalisierung des organisierten Sports in Deutschland und wird seinem Claim „Fit für die Zukunft“ gerecht.

06.2015 – 03.2019 **Geschäftsführer Bayerischer Landessportverband e.V. (BLSV)**

- Personalverantwortung von 270 Mitarbeitern direkt und indirekt in der Geschäftsführung (2 Geschäftsführer, eine Stellvertretung)
- Verantwortlich für die Stabstelle Finanzen mit 37.39 Mio. Umsatz im Eigenmittelhaushalt
- Verantwortlich für das Geschäftsfeld Öffentliche Mittel mit 28.36 Mio. Umsatz im Staatsmittelhaushalt sowie innerhalb dieses Geschäftsfeldes für das Ressort Leistungssportförderung mit 56 Sportfachverbänden
- Verantwortlich für die Stabstelle IT
- Verantwortlich für die Stabstelle Infrastruktur (Haus des Sports, 7 Bezirksgeschäftsstellen, 3 Sportcamps mit einem Immobilienwert von 58,22 Mio. Euro sowie einer 50% Beteiligung der Sportschule Oberhaching)
- Mitglied der AG zum Bau eines neuen Sportcamps in Bischofsgrün mit 28 Mio. Budget (Spatenstich ist erfolgt)

Erfolge: Planung und erfolgreiche Umsetzung des Organisationsentwicklungsprojektes „Matterhorn“ mit der Veränderung von einer ablauforientierten zu einer prozessorientierten Struktur; erfolgreiche Implementierung eines CRM Systems mit einer Datenbank, Umstellung HR und FiBu im ersten Jahr; Umstellung der Mitgliedererhebung zu einer Mitgliederverwaltung im zweiten Jahr; Erhöhung der staatlichen Fördermittel für den Sport; Anteil am Gewinn von 16 Medaillen bei den olympischen Winterspielen und 5 Medaillen bei den Paralympics in Pyeonchang von Bayerischen Sportlern

03.2007 – 06.2015 **Bayerischer Skiverband e.V. (BSV) – Sitz in München**

Der Verband ist mit 1.252 Vereinen und 270.000 Mitgliedern (Stand: 31.12.2017) der viertgrößte Sportfachverband im BLSV. Mit Sitz der Geschäftsstelle im Haus des Sports in München werden die Strukturen in der Sportentwicklung und im Nachwuchsleistungssport im Wintersport in 8 olympischen

Disziplinen (Alpin, Biathlon, Skisprung, Langlauf, Nord. Kombination, Skicross, Freestyle und Snowboard) geschaffen. Der BSV ist in 11 regionalen Skiverbänden untergliedert. Mit einer Bilanzsumme von 3,4 Mio. Euro gilt es die Mittel gezielt für die Nachwuchsgewinnung einzusetzen. Ein großes Netzwerk an regionalen und überregionalen Partnern ist ein weiterer wichtiger Baustein.

03.2007 – 06.2015 Geschäftsführer Bayerischer Skiverband e.V. (BSV)

- Personalverantwortung von 7 Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und 65 haupt- und nebenamtlichen Trainern
- Verantwortlich für die Strukturentwicklung der 8 olympischen Disziplinen, der Nachwuchsprojekte, der Sportentwicklung und des Lehrwesens in enger Abstimmung mit dem Spitzenverband (disziplinspezifisch und übergeordnet)
- Verantwortlich für die Finanzen und Controlling des Verbandes sowie der Sponsorengewinnung und -pflege
- Verantwortlich für die Organisation von (Groß)Events

Erfolge: Nummer 1 im Nachwuchsleistungssport im Deutschlandvergleich anhand der Kaderzahlen in allen 8 olympischen Disziplinen; viele Medaillenerfolge bei den jährlich stattfindenden Juniorenweltmeisterschaften und bei Jugendolympiaden der bayerischen Nachwuchssportler; Erhöhung der Sponsoreneinnahmen von 10 T€ auf über 500 T€ innerhalb von 3 Jahren; Aufbau der Partnerschaften mit VW und AUDI sowie vielen weiteren mittelständischen Unternehmen aus Bayern; Betreuung der Sponsoren bei Großevents wie Weltmeisterschaften und Weltcupveranstaltungen in Bayern

Steigerung der Zahl der Trainerausbildungen im Bereich Breitensport C und B in 3 Jahren

Verantwortlichkeit für die Organisation der erfolgreichen 100-Jahr-Feier des BSV im Jahr 2014

09.1999 – 02.2007 HEAD Sport AG, Kennelbach (AUT) und HEAD Sport Germany GmbH

HEAD ist ein internationaler Sportartikelhersteller mit Sitz in Amsterdam und Kennelbach sowie Distributionen u.a. in Deutschland in Feldkirchen. Die Marke HEAD vertreibt die Produkte Ski, Snowboard und Schuhe, Tennis-, Squash- und Badmintonschläger mit allen Accessoires sowie TYROLIA Bildungen und ist Weltmarktführer mit PENN und HEAD Tennisbällen. Am Standort in Kennelbach arbeiten 335 Mitarbeiter mit einem Umsatz von 417 Mio. Euro. Die HEAD Germany GmbH ist mit ca. 40 Mio. Euro Umsatz mit Ihren Produkten sehr erfolgreich am deutschen Markt.

04.2004 – 02.2007 Internationaler Business Unit Manager Sommersport HEAD Sport AG – Sitz Kennelbach / AUT

04.2001 – 03.2004 Int. Produktmanager Tennis Inline HEAD Sport AG

Beide Positionen umfassen folgende Aufgabenfelder:

- Erstellung und Verantwortung der Internationalen Tennisschlägerkollektion weltweit
- Verantwortlichkeit für die Produkt-Performance
- Mittel- und langfristige Konzeptentwicklung/Strategien und Entwicklung neuer Technologien
- Market Research (Endverbraucher, Verkäufer)
- Mitverantwortlich für die Technologie in Zusammenarbeit mit Forschung und Entwicklung
- Festlegung, Planung, Design, Merchandising, Preise und Überwachung der Lieferung aller Sondermodelle weltweit
- Überwachung Forecast, Budget und Festlegung der Preiskultur weltweit
- Verantwortlich für das Schnittstellenmanagement Entwicklung, Produktion, Marketing, Lieferung und Vertrieb
- Agentur Briefings (Katalog, Key Visual) und enge Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung und Internationalen Agenturen

- Präsentationen der Kollektion weltweit auf nationalen und internationalen Sales Meetings den nationalen Organisationen
- Personalverantwortung für Produktmanager und Assistent
- Vertragswesen mit Internationalen Spielen, ATP, WTA
- Organisation von Presseevents und weltweite Präsentationen

Erfolge: Projektleiter bei der Entwicklung der patentierten Technologie Liquidmetal und Flexpoint (namentliche Eintragung im Patentamt)

2005: Europe #1 mit 29,0% Marktanteil, Weltweit #2 mit 22,8% Marktanteil und Verkauf von 1 Mio. Tennisschläger weltweit

In 2005 zum erstmalig im Sportfachgeschäft kurzzeitig die #1 in USA (Heimmarkt Wilson) aufgrund einer hervorragenden Schlägerkollektion

Erfolgreiche Organisation von 2 neuen Technologieeinführungen mit weltweiten Stars (Agassi, Graf,..)

09.1999 – 03.2001 Junior Produkt / Marketing Manager Head Germany GmbH

- Mitarbeit der Erstellung der Intern. Tennisschlägerkollektion und Auswahl der Deutschlandprodukte
- Verantwortlich für die Kollektionspräsentationen bei Intersport, Sport 2000 und weiteren Key Accounts
- Umsetzung der Internationalen Marketingstrategie für die deutschen Anforderungen
- Pressebetreuung
- Mitarbeit bei der Präsentation der Marke HEAD auf Messen (z.B. ISPO)
- Organisation Händlerevents, Verkäuferschulungen und Schlägertest
- Personalverantwortung für freie Mitarbeiter
- Aufbau eines Schulungsteams

04.2006 – heute Gründer & Gesellschafter Top On Snow Marketing GbR, als

Vermarktungs-Dachmarke für aktuell 5 Top On Snow Skischul-Stationen in Deutschland

- Abschlüsse Franchisevereinbarungen
- Services: Zentrale Lehrerfortbildungen, einheitliche Unterrichts- & Werbemittel, einheitliche Arbeitsbekleidung, Master Website mit CMS für die Stationen, Terminverwaltungs- & Buchungstool, Rahmenvereinbarung Deutscher Skilehrerverband, Stationsübergreifende Wirtschaftskooperationen
- Zentrale Informations- und Buchungsplattform: toponsnow.de

Erfolge: Erstes Franchise System in der deutschen Skischulbranche; nachhaltig zufriedene Skischulkunden (Unterrichts-Qualität und Image) & zufriedene Franchisenehmer (Services und Durchsetzen höherer Preise, u.a. wegen Markenimage).

1997 – heute Leiter der Station Top On Snow Ski & Boardschule Pfaffenwinkel

40 Alpin- und 15 Snowboardlehrer und ca. 650 Kunden pro Saison, Schwerpunkt Kindergartenskikurse

Weitere Mandate

04.2019 – heute	Gesellschafter der Warenkunde 4.0 GmbH (30% Beteiligung)
04.2017 – 12/2018	Mitglied des Beirats der Sportschule Oberhaching
10.2015 – 12/2018	Vorsitzender des Fachbeirats der Bayerischen Sportstiftung e.V.
10.2013 – heute	Mitglied Stiftung Freunde des Skisports e.V.

1995 – 2004	Mitglied im Ausbilderteam der Berufsskilehrer DSLV (Deutscher Skilehrerverband) Ausbilder und Prüfer für alle - EU konformen - Ausbildungslevels bis zur Staatlichen Abschlussprüfung
2003 – 2007	Berufung in die Kommission für Technik u. Methodik des Deutschen Verband für das Skilehrwesen (DVS); u.a. Autor des Skilehrplan (meistverkauftes Sportbuch in Deutschland/ BLV Verlag)
1996 – 2015	Mitglied im DSV Bundeslehrteam Alpin (Deutscher Skiverband) Bundesweit einheitliche Ausbildung und Prüfung
2004 – 2010	Teamchef im DSV Bundeslehrteam Alpin Sprecher des Teams (34 Ausbilder) gegenüber der hauptamtlichen Ausbildungsleitung; Planung der Lehrgangs-Inhalte & Prüfungsvorgaben

Aus-/ Weiterbildung

04.1986 – 06.1988	Ausbildung zum Bankkaufmann Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
07.1988 – 08.1989	Grundwehrdienst Skizug Mittenwald
09.1989 – 08.1991	Bankkaufmann Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
11.1991 – 06.1997	Ludwig-Maximilians-Universität München: Studium und Abschluss für das Lehramt an Gymnasien Mathematik (vertieft) Ludwig Maximilian Universität München: Studium und Abschluss für das Lehramt an Gymnasien Sport (vertieft) an der Technische Universität München
05.1989	Prüfung zum Staatlich geprüften Tennislehrer
04.1994	Prüfung zum Staatlich geprüften Skilehrer

Sprachen

Deutsch: Muttersprache

Englisch: fließend in Wort und Schrift

Sonstige Kenntnisse

MS Project – Projektplanung und Steuerung

Stage Gate – Projektmanagement

Readmine – Ticketsystem zur Projektsteuerung und -überwachung

Hobbies

Sport (Skifahren, Eishockey, Tennis, Bike und Rennrad, Joggen)

Lesen (Fachmagazine)